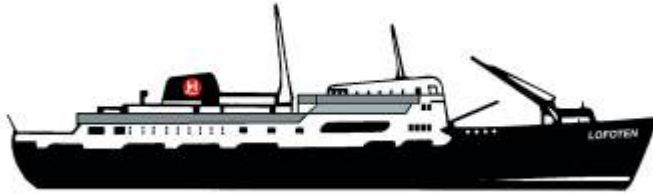


MS LOFOTEN



Links und Erreichbarkeit

- Telefon: (+47) 91 35 20 00
- FAX: (+47) 90 21 12 44
- email: resepsjon.lo@hurtigruten.com
- [Die aktuelle Position](#)
- [Webcam](#)
- [Facebook](#)

Technische Daten

- Werft: Aker Mekaniske Verksted, Oslo
- Stapellauf: 7. September 1963
- BRZ: 2621
- Länge ü. alles: 87,41 m
- Breite: 13,28 m
- Tiefgang: 4,62 m
- Geschwindigkeit: 17,49 kn
- Passagiere: 400
- Betten: 151
- Kabinen: 87
- PKW-Kapazität: ursprünglich 5, heute werden keine Fahrzeuge mehr mitgenommen
- [MS Lofoten - weitere technische Daten](#)

Deckspläne

(Für alle hier abgebildeten Deckspläne gilt ©Hurtigruten AS)

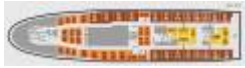


Deck E - Bootsdeck



Sämtliche Beiträge und deren Anhänge im HurtigWiki stehen unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-NC-SA 3.0 DE).

Weitere Einzelheiten sind unter <http://hurtigwiki.de/rechtliches/lizenz> zu finden.

**Deck D - Salondeck****Deck A****Deck B****Deck C**

historische Deckspläne

Kabinenkategorien

Die Lofoten hat insgesamt 87 Kabinen, verteilt auf 5 Decks

- Deck C (unterstes Deck):
 - 20 POLAR Innen-/Außenkabinen der **Kategorie D** - 5-7m², 1 bis 4 Ober-/Unterbetten, nur Waschbecken (WC/Dusche auf dem Gang), 11 Außenkabinen davon an Backbord 4 x D2 und 2 x D1 und an Steuerbord 2 x D4, 2 x D2 und 1 x D1, 9 Innenkabinen davon 2 x D4, 4 x D2 und 3 x D1;
- Deck B (Zwischendeck):
 - 25 POLAR Innen-/Außenkabinen der **Kategorie D** - 5-7m², 1 bis 4 Ober-/Unterbetten, nur Waschbecken (WC/Dusche auf dem Gang), 15 Außenkabinen davon 1 x D2 und 4 x D1 an Backbord, sowie 6 x D2 und 4 x D1 an Steuerbord, 10 Innenkabinen D1;
 - 20 POLAR Außenkabinen der **Kategorie A2** - 5-8m², 2 Ober-/Unterbetten, Bad mit WC/Dusche, 12 an Backbord, 8 an Steuerbord, Bullaugen, z.T. mit eingeschränkter, bzw. keiner Sicht;
 - 7 POLAR Innenkabinen der **Kategorie I2** - 5-10m², 2 Ober-/Unterbetten (unten Bettsofa), Bad mit WC/Dusche;
- Deck A (Rezeptionsdeck):
 - 6 POLAR Innen-/Außenkabinen der **Kategorie D** - 5-7m², 1 bis 2 Ober-/Unterbetten, nur Waschbecken (WC/Dusche auf dem Gang), 5 Außenkabinen davon je 1 x D2 und D1 an Backbord, und 2 x D2 und 1 x D1 an Steuerbord), 1 Innenkabine D1; - (in den Kaninen D306, D 308 und D 310 sind Haustiere erlaubt) -
 - 2 POLAR Außenkabinen der **Kategorie J2** - 5-13m² (je 1 an Back- und Steuerbord), 2 Betten/Bettsofa, Bad mit WC/Dusche, eingeschränkte oder keine Sicht;
 - 1 POLAR Außenkabine (Steuerbord) der **Kategorie N2** - 5-13m², 2 Betten/Bettsofa, Bad mit WC/Dusche;
- Deck D (Salondeck):
 - 4 POLAR Außenkabinen (Steuerbord) der **Kategorie A2** - 5-8m², 2 Ober-/Unterbetten, Bad mit WC/Dusche;
- Deck E (Bootsdeck):
 - 2 POLAR Außenkabinen (1 x N1 an Back- und 1 x N2 an Steuerbord) der **Kategorie N** -



Sämtliche Beiträge und deren Anhänge im HurtigWiki stehen unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-NC-SA 3.0 DE).

Weitere Einzelheiten sind unter <http://hurtigwiki.de/rechtliches/lizenz> zu finden.

5-13m², 1 bis 2 Betten/Bettsofa, Bad mit WC/Dusche;

öffentliche Einrichtungen

Salondeck:	Bootsdeck:
Lounge (unter der Panorama-Lounge)	Panorama-Lounge (direkt unter der Brücke)
Lobby (mittschiffs), mit dem Eisbärfell	Sonnendeck (achtern)
Restaurant (mittschiffs)	Deck A:
Café	Rezeption (mittschiffs)
Bar (achtern hinter dem Café)	Lobby (vor der Rezeption)
Sonnendeck (achtern)	Gepäckbereich
Shop	Deck B:
	Wäscherei

Öffentliche Toiletten befinden sich auf Deck A, B, C und dem Salondeck

Historie

- Februar 1962, Vertragsunterzeichnung
- 7. September 1963, Stapellauf und Taufe durch Asbjørg Bergsmo
- 27. Februar 1964, Auslieferung an VDS (Vesteraalens Dampskibsselskab), das Schiff kostet 17 Millionen Kronen
- 5. März 1964, Jungfernfahrt
- 4. April 1966, Kollision MS STORHAUG
- 7. September 1967, Propellerschaden
- 17. Februar 1968, Rumpfschaden in Rørvik
- 5. September 1968, Kollision MT RØEGGEN, Honningsvåg
- 17. Januar 1969, Kollision MS NORDKYN, Honningsvåg
- 15. Februar 1970, Kollision MS RYPØY, Kjøllefjord
- 14. März 1970, die Lofoten läuft in der Risøyrenna auf Grund
- 9. Dezember 1970, auf Grund bei Brønnøysund
- 12. Februar 1971, Kollision MS INHERRED
- 8. Mai 1971, wird in Molde ein Postfahrzeug durch das Schiff beschädigt
- 26. Januar 1972, Maschinenschaden
- 29. Juli 1972, vor Spitzbergen Sandbankberührung
- 24. September 1974, Kollision MS FASTE JARL
- 26. November 1974, Propellerschaden
- 17. Juni 1976, Kollision MS Erling Jarl
- April 1977, Sonderfahrt nach Lerwick / Shetland-Inseln
- 19. Juli 1977, auf Grund im Tjeldsund, großer Rumpfschaden. Erste Reparaturen erfolgen in Harstad. In einer Werft bei Oslo wird das Schiff komplett repariert.
- 8. August 1977, zurück im Liniendienst
- 21. Juni 1978, Kollision MS FJORDKONGEN



Sämtliche Beiträge und deren Anhänge im HurtigWiki stehen unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-NC-SA 3.0 DE).

Weitere Einzelheiten sind unter <http://hurtigwiki.de/rechtliches/lizenz> zu finden.

- 22. Juni 1978, heftige Kaiberührung **Stokmarknes**
- 4. August 1978, Rumpfschaden **Stokmarknes**
- 12. September 1978, Kollision **Skjervøy**
- 2. November 1978, Propellerschaden
- 26. Januar 1979, Kollision **MS Nordnorge**
- 15. März 1979, Kollision MS VIKNA, **Rørvik**
- 5. Mai 1979, Kollision MS SESSØY, **Skjervøy**
- 17. Mai 1979, Propellerschaden
- 31. März 1980, Rumpfschaden, **Båtsfjord**
- 11. Juni 1980, Kollision MS TUSSØY
- 30. September 1980, Rumpfschaden, **Båtsfjord**
- 19. Oktober bis 5. November 1980, das Schiff kommt zur Modernisierung zur Aalborg Verft, Dänemark. Dabei wird sie in ein Einklassen-Schiff umgebaut. An Stelle des Speisesaals der Zweiten Klasse entstehen die Kabinen 400 bis 404.
- 22. Februar 1981, Kollision MK LILLIAN GRETA, **Harstad**
- 16. März 1981, Propellerschaden
- 21. Mai 1982, Rumpfschaden, **Kristiansund**
- 21. Oktober 1983, Verlust Anker und Kette
- 14. bis 31. Oktober 1985, das Schiff kommt erneut zur Modernisierung zur Aalborg Verft, Dänemark. Dabei werden viele der Kabinen auf Deck B aufgewertet. Der Rumpf des Schiffes erhält einen blauen Anstrich, was 1986 rückgängig gemacht wird.
- 1. Januar 1988, zu **OVDS** (Ofotens og Vesteraalens Dampskibsselskab)
- 28. Januar 1988, Ankerverlust, **Sandnessjøen**
- 30. September 1988, für 20 Millionen Kronen an **FFR** (Finnmark Fylkesrederi og Rutebilselskab) verkauft
- März 1994, Jubiläumstour 30 Jahre MS LOFOTEN
- 7. bis 29. Januar 1996, Modernisierung, Mjellem & Karlsen, **Bergen**
- April 1996, für 35 Millionen Kronen an **OVDS** zurück
- 30. Mai 2001, die LOFOTEN wird unter Denkmalschutz gestellt
- 2. Februar 2002, vorübergehendes Aus, da Brandschutzeinrichtungen nicht den EU-Richtlinien entsprechen
- 16. Dezember 2002, Rückkehr in den Liniendienst
- 2002 bis 2007, nur als Ersatz für die **Nordnorge** (die im Winter in der Antarktis fährt)
- Sommer 2003, Modernisierung Kaarbø Verft AS, **Harstad**
- 8. bis 19. März 2004, Jubiläumstour 40 Jahre MS LOFOTEN. Bis dahin hat das Schiff 2.886.000 Seemeilen = 5.344.872 Kilometer zurückgelegt, 1,25 Millionen Passagiere transportiert und 75.296 Hafenanläufe hinter sich gebracht. Der Motor des Schiffes lief 234.000 Stunden und verbrauchte dabei 107.200 Tonnen Dieseltreibstoff.
- April, Mai und September 2005, Wochentouren nach Stavanger, Haugesund, den Hardangerfjord und Flåm
- Sommer 2005, Wochentouren ab **Bodø**
- 6. März 2006, Brückenschaden
- Sommer 2007, Svalbard
- seit Januar 2008, wieder voll im Liniendienst
- 17. Januar 2009 die Tour wird in **Kirkenes** abgebrochen, da man kurzfristig in **Harstad** einen Werftplatz für die routinemäßige Inspektion bekommen hat, die ursprünglich in Bremerhaven geplant war. Die Passagiere werden in den Hotels untergebracht und fahren am nächsten Tag



- entweder mit der **Midnatsol** zurück oder fliegen von **Kirkenes** nach Hause.
- 27. Februar 2009, 45. Jahrestag der Übergabe an die Reederei. Bis dahin hat das Schiff 3.226.316 Seemeilen = 5.975.137 Kilometer zurückgelegt, was 149 Äquator-Umrundungen bzw. 4,2 Reisen zum Mond und zurück entspricht.
 - September 2010, der Kran muss zur Komplettüberholung, das Schiff fährt eine volle Tour ohne Kran
 - 10. November 2010, Schmierölleck in der Maschine, wird in **Havøysund** repariert, anschließend fährt die LOFOTEN bis **Tromsø** durch
 - 23. Januar 2011, Stromausfall nach Überhitzung des Stromgenerators auf dem Vestfjord, Fahrt kann aber nach einigen Stunden fortgesetzt werden.
 - 31. Januar 2011, die LOFOTEN kommt nach Frederikshavn in die Werft.
 - 10. Februar 2011, um 17 Uhr verlässt das Schiff Frederikshavn wieder um am nächsten Abend in **Bergen** wieder ihren Liniendienst aufzunehmen.
 - April 2011, wegen mehrerer kleiner Defekte an der Hauptmaschine werden desöfteren einzelne Häfen nicht angefahren.
 - 27. - 30. Dezember 2011, das Schiff erreicht nach schwerer Fahrt über die **Folda** südgehend **Trondheim** und storniert die Weiterreise nach **Bergen** wegen des Orkans „Dagmar“. Es nimmt die neue Reise nordgehend am 30. Dezember in **Trondheim** wieder auf.
 - 30. Januar 2012, das Schiff fährt zu ihrem Werftaufenthalt bis 9. Februar nach Odense/DK
 - 31. August 2012, die Lofoten bleibt in **Tromsø** wegen technischer Defekte an der Maschine. Die Reststrecke **Tromsø-Kirkenes-Tromsø** wird storniert. Am 3. September nimmt sie ihre Reise planmäßig südgehend wieder auf. Wegen starken Sturmes muss sie die Fahrt am 4. September in **Rørvik** für 14 Stunden unterbrechen und fährt am 5. September nonstop nach **Bergen**. Dort trifft sie am 6. September um 15.45 Uhr ein.
 - 25. Oktober 2012, das Schiff bricht die nordgehende Reise in **Honningsvåg** ab und fährt nach Alta. Grund sind Unwetter in der Barentssee.
 - 11. Januar 2013, die LOFOTEN bricht ihre nordgehende Fahrt in **Kjøllefjord** ab, kehrt um und fährt zurück nach Alta. Von dort nimmt sie ihre Reise südgehend über **Hammerfest** am 13. Januar planmäßig wieder auf. Als Grund wird schlechtes Wetter angegeben.
 - 22. Januar 2013, das Schiff bricht in **Honningsvåg** seine nordgehende Tour ab und kehrt zurück nach Alta. Es nimmt seine Reise südgehend ab **Hammerfest** am 24. Januar wieder auf. Grund ist ein Sturm in der Barentssee.
 - 13. Februar 2013, das Schiff muss in **Honningsvåg** 2 Stunden auf 60 seiner Passagiere warten. Sie waren mit ihren Bussen auf der E69 bei starkem Wind von der Straße abgekommen und wurden mit Ersatzbussen zum Schiff gefahren. Die LOFOTEN lässt anschließend **Mehamn**, **Berlevåg** und **Vardø** nordgehend aus.
 - 19. Februar 2013, das Schiff geht für eine Tour aus der Route und fährt nach Frederikshavn/DK in die Werft.
 - 3. März 2013, das Schiff kehrt verspätet in den Liniendienst zurück und lässt daher außer **Ålesund** alle Häfen zwischen **Bergen** und **Trondheim** aus.
 - 25. März 2013, das Schiff bleibt wegen eines Elektronikschadens nordgehend in **Ålesund** liegen, um auf Ersatzteile zu warten. Am folgenden Tag setzt sie ihre Fahrt gegen 8 Uhr fort, lässt **Molde**, **Kristiansund** und **Trondheim** aus, trifft um 22 Uhr in **Rørvik** ein und lässt danach alle Häfen bis **Bodø** aus, um ab dort wieder nach Plan zu verkehren.
 - 8. Oktober 2013, das Schiff kehrt südgehend in Florø um und fährt nach Ålesund zurück. Nach einem Fischtransport war Spülwasser aus dem Laderaum in benachbarte Kabinen geraten. Die LOFOTEN nimmt ihre nordgehende Reise am 9. Oktober planmäßig auf. Die Kabinen werden



provisorisch gereinigt und für eine erneute Belegung gesperrt, da zusätzlich ein Asbestproblem aufgetreten ist. Eine endgültige Renovierung und Erneuerung erfolgt beim turnusmäßigen Werftaufenthalt des Schiffes Ende Januar 2014.

- 19. Oktober 2013, das Schiff fährt nach seiner Rückkehr außerplanmäßig nach Bergen in die Werft in Laksevåg. Dort bleibt es für 12 Tage (eine Tour + Werfttag).
- 15. November 2013, das Schiff bleibt wegen eines Sturmes in Tromsø, um am 19. November südgehend in den Fahrplan zurückzukehren.
- 12./13. Dezember 2013, das Schiff bleibt während des Orkans „Ivar“ in Brønnøysund und nimmt erst um 1.45 Uhr seine südgehende Reise wieder auf. Es fährt ohne Halt nach Kristiansund.
- 28. Januar 2014, das Schiff begibt sich zur Fiskerstrand Verft. Die Rückkehr ist ursprünglich zum 19. Februar geplant. Am 13. Februar wird jedoch bekanntgegeben, dass sich der Werksaufenthalt verlängert, so dass sie erst zum 2. März in den Dienst zurückkehrt.
- 10. März 2014, das Schiff kann wegen zu starker Seitenwinde südgehend die Risøyrenna nicht befahren und kehrt daher nach Harstad zurück. Von dort fährt es durch den Tjeldsund direkt nach Bodø.
- 27. September 2014, das Schiff bricht seine südgehende Reise wegen eines Sturmes in Ålesund ab. Die anschließende Rundreise beginnt sie von dort am 28. September.
- 31. Dezember 2014, das Schiff fährt wetterbedingt von Hammerfest nach Alta. Am 2. Januar fährt es zurück nach Hammerfest, um wieder nach Plan zu verkehren.
- 12. Januar 2015, eine durch Frosteinwirkung leckgeschlagene Wasserleitung verursacht einen größeren Schaden in der Elektrik. Das Schiff beendet daher seine südgehende Tour in Båtsfjord und bleibt für Reparaturen. Die restliche Tour wird storniert. Am Abend des 15. Januar startet es wieder und fährt direkt nach Harstad, wo ein paar abschließende Überprüfungen durchgeführt werden. Anschließend fährt es direkt nach Ålesund, um am 18. Januar zur nächsten Tour zu starten.
- 28. Januar 2015, das Schiff startet zur Fiskerstrand-Verft. Dort werden auch Arbeiten in der Kafeteria durchgeführt, durch die diese so weit wie möglich wieder an den Urzustand von 1964 angeglichen wird. Am 20. Februar startet das Schiff in Ålesund zu einer neuen Tour.
- 09. Februar 2015: Das Schiff wird gegenüber der US Bank Trustees Ltd. in London als Teilsicherheit für einen € 624.000.000,- Kredit gestellt.
- Ende März 2015, während des laufenden Betriebes erhält der Schornstein seine ursprüngliche weiß-blau-weiße VDS-Farbgebung zurück.
- 18. Juli 2015, 14.59 Uhr: Der Betriebsstundenzähler der Hauptmaschine des Schiffes steht auf 300.000 Stunden. Das entspricht einer Laufzeit von ca. 12.500 Tagen oder mehr als 34 Jahren. In dieser Zeit hat die 1963 gebaute Burmeister & Wain-Maschine 114.000.000 l Treibstoff verbraucht. Das reichte für eine Strecke von 4.000.000 sm/ 7.408.000 Km. Das wären 185 Erdumrundungen am Äquator oder 9,6 mal die Strecke zum Mond und zurück. Dafür waren 3.240.000.000 Propellerumdrehungen mit 22.680.000.000 Zündvorgängen notwendig.
- 29. Januar 2016, Extremwetter „Tor“: Das Schiff startet pünktlich nordgehend in Ålesund, lässt dann aber Molde und Kristiansund aus und fährt direkt nach Trondheim. Grund war lt. HR das Erreichen der Trondheimsleia, bevor der Orkan die Hustadvika trifft.
- 20. Februar 2016, das Schiff nutzt seinen planmäßigen Aufenthalt in Ålesund für einen Abstecher zur Fiskarstrand-Werft. Dort wird der Ladekran zwecks Überholung von Bord geholt. Der Kran soll nach 22 Tagen während eines erneuten planmäßigen Ålesund-Aufenthaltes in Fiskarstrand wieder montiert werden. Die Abfahrtszeit von Ålesund verzögerte sich um eine Stunde auf 16.00 Uhr.
- 17. März 2016, das Schiff bricht seine nordgehende Reise kurz hinter Hammerfest wetterbedingt



ab und fährt nach Alta. Es nimmt die aktuelle Fahrt am 19.März südgehend in Hammerfest wieder auf.

- 8.Mai 2016, das Schiff verlässt in Bergen die Route und begibt sich nach Frederikshavn/DK in die Werft. Die nächsten 3 Rundreisen werden damit storniert. Grund ist eine vorzeitig notwendig gewordene, umfangreiche Überholung der Hauptmaschine. Das Schiff soll seinen Liniendienst am 10.Juni in Bergen wieder aufnehmen.
- 9.Juni 2016, die LOFOTEN verlässt die Werft nach 23:00 Uhr verspätet und trifft daher erst am 11.Juni um 03:30 Uhr in Bergen ein.
- 11.Juni 2016, das Schiff startet in Bergen um 09:00 Uhr und lässt alle Häfen bis Trondheim aus. Dort startet das Schiff am 12.Juni 2016 um 12:00 Uhr wieder im normalen Routen-Zeitplan.
- 23. Dezember 2016: Die Reederei teilt mit, dass die LOFOTEN die aktuelle Rundreise wegen des schweren Wetters vor der Westlandküste an Heiligabend in **Kristiansund** abbricht und von dort am Zweiten Weihnachtstag nordgehend wieder in den Fahrplan einsteigt.
- 18. Januar 2017: Aufgrund extremen Seegangs kehrt die LOFOTEN nach dem Auslaufen aus **Trondheim** dorthin zurück, bleibt am 19. Januar dortselbst und läuft am 20. Januar um Mitternacht wieder aus. Die nordgehende Reise wird annulliert und das Schiff fährt - lediglich unterbrochen durch Stopps in **Brønnøysund**, **Bodø** und **Tromsø** - direkt nach **Honningsvåg**, um dort am 23. Januar südgehend wieder in den Fahrplan einzusteigen.

Abfahrten + Details 2017

Zahlen in **Rot** = unplanmäßiger Kompettausfall einer Tour, **Ocker** = nicht vollständige Tour (Ausfall von vier oder mehr Häfen). Eine Gesamtübersicht aller Abfahrten des Jahres befindet sich **hier**.

	Bergen			Kirkenes		
Januar	5	16 *1	27	11	22 *1	
Februar	*2	18		2	*2	24
März	1	12	23	7	18	29
April	3	14	25	9	20	
Mai	6	17	28	1	12	23
Juni	8	19	30	3	14	25
Juli	11	22		6	17	28
August	2	13	24	8	19	30
September	4	15	26	10	21	
Oktober	7	18	29	2	13	24
November	9	*3		4	15	*3
Dezember	1	12	23	7	18	29

*1 = wetterbedingt werden viele Häfen auf der Tour ausgelassen.

*2 = 07.-17. Februar: Das Schiff geht für eine Rundreise aus der Route.

*3 = 20.November bis 1.Dezember: Das Schiff geht für eine Rundreise aus der Route.



Sämtliche Beiträge und deren Anhänge im HurligWiki stehen unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-NC-SA 3.0 DE).

Weitere Einzelheiten sind unter <http://hurligwiki.de/rechtliches/lizenz> zu finden.

Abfahrten + Details 2018

Zahlen in **Rot** = unplanmäßiger Kompettausfall einer Tour, **Ocker** = nicht vollständige Tour (Ausfall von vier oder mehr Häfen). Eine Gesamtübersicht aller Abfahrten des Jahres befindet sich [hier](#).

Bergen				Kirkenes		
3	14	25	Januar	9	20	31
5	16	27	Februar	11	22	-
10	21	-	März	5	16	27
1	12	23	April	7	18	29
4	15	26	Mai	10	21	-
6	17	28	Juni	1	12	23
9	20	31	Juli	4	15	26
11	22	-	August	6	17	28
2	13	24	September	8	19	30
5	16	27	Oktober	11	22	-
7	18 * ¹	24	November	2	13	30
5	16	27	Dezember	11	22	-

*¹ = das Schiff tauscht am 21.November in **Svolvær** seinen Routenplatz mit der **Vesterålen**

Abfahrten + Details 2019

Zahlen in **Rot** = unplanmäßiger Kompettausfall einer Tour, **Ocker** = nicht vollständige Tour (Ausfall von vier oder mehr Häfen). Eine Gesamtübersicht aller Abfahrten des Jahres befindet sich [hier](#).

Bergen				Kirkenes		
7	18	29	Januar	2	13	24
9	20		Februar	4	15	26
3	14	25	März	9	20	31
			April			

Videos

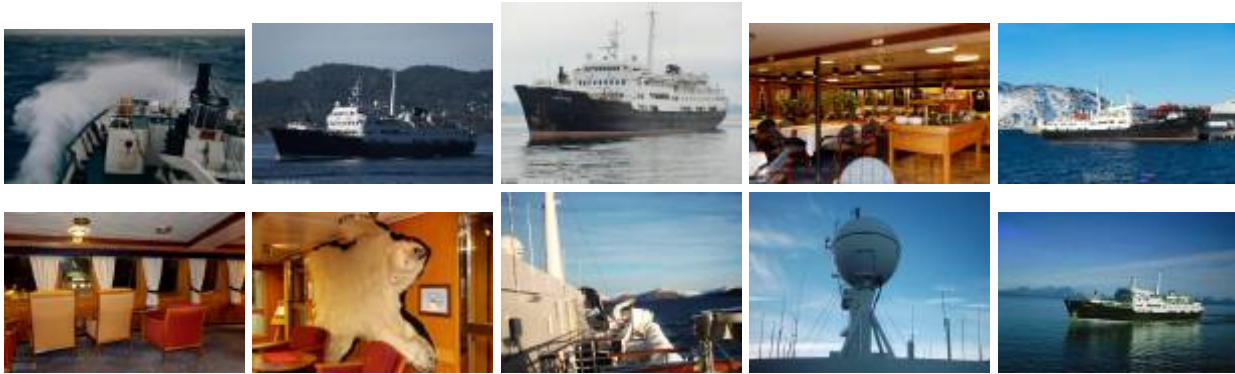
Weitere Filme mit der MS Lofoten

Bilder



Sämtliche Beiträge und deren Anhänge im HurtigWiki stehen unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-NC-SA 3.0 DE).

Weitere Einzelheiten sind unter <http://hurtigwiki.de/rechtliches/lizenz> zu finden.



Weitere Bilder von der MS Lofoten

From:
<http://hurtigwiki.de/> - **HurtigWiki**

Permanent link:
http://hurtigwiki.de/schiffe/ms_lofoten

Last update: **06.07.2017 08:45**



Sämtliche Beiträge und deren Anhänge im HurtigWiki stehen unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-NC-SA 3.0 DE).

Weitere Einzelheiten sind unter <http://hurtigwiki.de/rechtliches/lizenz> zu finden.